

Kurzmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins =
Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts =
Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp
medieval : rivista da l'Associazion Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **11 (2006)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Kurzmitteilungen

Pro-Patria-Briefmarken 2006

Das Jahr 2006 steht ganz im Zeichen des Gartens als Teil unserer Kulturlandschaft. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Garteninventare erstellt. Diese Inventare vermitteln einen Überblick und stellen zudem eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Erhaltung wertvoller historischer Gärten und Parkanlagen dar. Rettung, Restaurierung und Pflege solcher Anlagen haben aber oft einen hohen Preis. Die private und öffentliche Hand tragen dabei die Hauptlast. Doch deren Mittel reichen nicht immer aus; die Solidarität der Bevölkerung ist gefragt.

Fonds für historische Gärten

Der Stiftungsrat der Schweizerischen Stiftung Pro Patria hat daher beschlossen, einen Beitrag an das Gartenjahr zu leisten und aus dem Erlös des Verkaufs der diesjährigen Sondermarken von Pro Patria einen «Fonds für historische Gärten und Parkanlagen» zu schaffen. Aus diesem Fonds werden in den kommenden Jahren mehrere ausgewählte Gartenbaudenkmäler finanziell unterstützt, vorausgesetzt, dass deren dauernde Erhaltung gesichert ist. Die Auswahl der Förderprojekte erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Amtsstellen, d.h. in der Regel mit den Fachstellen für Denkmalpflege. Wert wird insbesondere auch darauf gelegt, dass die mit Pro-Patria-Spendengeldern unterstützten Objekte für die Bevölkerung zugänglich sind.

Europäische Gartenbaukunst

Mit Blick auf den Sammlungszweck 2006 haben sich die Schweizerische Post und die Schweizerische Stiftung Pro Patria entschieden, auf den diesjährigen Sondermarken attraktive historische Gärten bzw. Parkanlagen abzubilden. Die vier Briefmarken zeigen u.a. die beiden Hauptströmungen der europäischen Gartenbaukunst im 18. und 19. Jh. Während der französische Barockgarten auf dem Kontinent um die Mitte des 18. Jh.s gerade seine höchste Entfaltung und Verbreitung erreichte, entstand in England der sogenannte Landschaftsgarten: Die Natur wurde nun selbst zum Massstab der Schönheit, d.h. zur Kunstschönheit erhoben. Für die Gartengestaltung «im französischen Stil» stehen stellvertretend der Gemüsegarten von *Schloss Prangins* VD und – bei freier Interpretation barocker Gartengestaltung – der Rosengarten auf *Schloss Heidegg* bei Gelfingen LU. Die Ideale des Landschaftsgartens «im englischen Stil» verkörpert in hervorragender Art und Weise *Schloss Birseck und die Eremitage* bei Arlesheim BL. Wie sehr Architektur und Gartengestaltung zusammengehören (können), beweisen Pergola und Garten der *Villa Garbald* in Castasegna GR, ein Werk Gottfried Sempers, eines der bedeutendsten Architekten Europas im 19. Jh.

Der Schweizerische Burgenverein lädt seine Mitglieder zu einem Besuch nach Schloss Heidegg ein. Am Sonntag, 10.9.2006, dem Europäischen Denkmaltag, können die Besucher unentgeltlich Rosengarten und die Gartengeschichtsausstellung im Schloss besuchen. Der Burgenverein unterstützt die Stiftung mit einem finanziellen Beitrag an die Aufwendungen für diesen Besuchstag.

